

zurückgekehrt war. Im zweiten Pariser Frieden mußte er die deutschen Gebiete, welche er links vom Rhein noch behalten hatte, abtreten. Nur Elsaß und Deutsch-Lothringen blieb in den Händen der Franzosen.

Der deutsche Bund. Auf dem Kongresse in Wien wurden die Grenzen unter den Verbündeten so bestimmt, wie sie im Allgemeinen heute noch gelten. Sachsen, dessen König bis zuletzt im Bündnisse mit Napoleon verharret war, verlor die Hälfte seines Gebietes. Preußen wurde so wieder hergestellt und erweitert, daß es aus den folgenden Provinzen bestand: Preußen, Posen, Pommern, Brandenburg, Schlesien, Sachsen, Westfalen und die Rheinprovinz. Aber die Hoffnung, daß nun unter den deutschen Staaten ein festes Band der Einheit geschaffen werde, erfüllte sich nicht. Das Kaisertum ward nicht wieder hergestellt. Der „deutsche Bund“ verband die deutschen Fürsten und freien Städte nur lose. Jeder blieb so gut wie selbständig. Im Bundestage führte Oesterreich den Vorsitz. Dem Auslande gegenüber konnte der Bund keine Kraft entwickeln.

Friedrich Wilhelms fernere Regierung. Das Volk war durch den Krieg tief erschöpft. Es war daher das Streben des Königs vornehmlich darauf gerichtet, es wieder zum Wohlstande emporzuheben. Dazu half wesentlich, daß der Friede während der ganzen ferneren Regierung des Königs ungestört blieb. Die Verwaltung des Staates war sparsam und rechtschaffen; der Gerechtigkeitssinn des Königs schützte vor Unrecht. Die Landwirtschaft blühte empor, angeregt durch Albrecht Thaer, einen Landwirt zu Möggelin in der Mark Brandenburg, der eine richtige Fruchtfolge und eine Viehzucht einführte, die auf Verbesserung der Pferde, Rinder, Schafe hinarbeitete. Zur Belebung des Verkehrs wurden Steinstraßen (Chausséen) angelegt. Es entstanden die ersten Eisenbahnen. (In Bayern zwischen Nürnberg und Fürth, in Preußen zwischen Berlin und Potsdam (1838.) — Durch Gründung des deutschen Zollvereins wurden die Zölle innerhalb der Grenzen Deutschlands aufgehoben und nur an den Außengrenzen erhoben; die Erträge an die einzelnen Staaten verteilt, je nach der Größe der Einwohnerzahl. Friedrich Wilhelm war ein frommer Christ und der evangelischen Kirche treu ergeben; allein die argen Streitigkeiten, welche auch damals zwischen den beiden so verwandten Kirchen, der lutherischen und reformirten herrschten, waren ihm zu-